

## Pressemitteilung

21.11.2015

Deutsche Billard-Meisterschaften  
Bad Wildungen, Wandelhalle  
14. - 22. November 2015

### Christine Schuh und Dirk Wörmer gewinnen im Dreiband

Am vorletzten Tag der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen standen zwei Medaillenentscheidungen an. Auf dem Turnierbillard wurden die Deutschen Meister im Dreiband der Damen und der Herren ermittelt.

Titelverteidigerin Christine Schuh vom Bergisch-Gladbacher BC stand auch in diesem Jahr im Finale und setzte sich dabei mit 20:17-Punkten nach 34 Aufnahmen gegen Gloria Abbenath (Billardunion Nord) durch. In der Gruppenphase waren die beiden ebenso aufeinandergetroffen, doch da hatte Abbenath noch das bessere Ende für sich gehabt. Bronze ging an Stephanie Lenz (BC Fuhlenbrock) und Steffi Daske vom BC Hohenwestedt.

Neuer Deutscher Meister im Dreiband der Herren auf dem Turnierbillard ist Dirk Wörmer vom BC Stadtlohn. In einem guten Finale hatte er gegenüber Karl-Heinz Gertzen (BC Frintrop) mit 50:41-Punkten nach 31 Aufnahmen das bessere Ende für sich. Gar noch etwas knapper endeten zuvor die Halbfinalspiele. Uwe Werner vom SV Lok Staßfurt hatte den späteren Sieger am Rande einer Niederlage, musste sich aber dann doch mit 47:50 geschlagen geben. Im zweiten Semifinale unterlag Carsten Lässig von der BG Coesfeld mit 44:50 gegen Gertzen.

Die besten vier Dreiband-Spieler auf dem großen Matchbillard sind heute ebenso ermittelt worden. Christian Rudolph (Bottroper BA) trifft dabei im ersten Halbfinale auf Andreas Niehaus (BG Coesfeld), den er im vergangenen Jahr noch im Finale bezwingen konnte. Das zweite Semifinale bestreiten der Magdeburger Markus Schönhoff und Stefan Dirks vom BSV Velbert. Bemerkenswert ist übrigens, dass sowohl Rudolph und Schönhoff als auch Niehaus und Dirks in einer Vorrundengruppe waren. Nachwuchs-Ass Dustin Jäschke aus Bottrop verpasste nach Platz drei im Vorjahr diesmal die K.O.-Phase.

Im Pool-Billard standen derweil die ersten K.O.-Spiele in der Disziplin 10-Ball an. Bei den Damen stehen bereits die Halbfinalteilnehmerinnen fest. Titelverteidigerin Ina Kaplan vom BC Siegtal ist bisher ungefährdet durch das Turnier marschiert und trifft im morgigen Semifinale auf Tina Vogelmann aus Stuttgart. Das zweite Halbfinale bestreiten die Hessinnen Kristina Grim (PBC Dreieich) und die Fuldaerin Jasmin Michel. Eine Runde zurück ist man bei den Herren.

Titelverteidiger Sebastian Ludwig vom BSV Dachau steht dabei ebenso im Viertelfinale wie Joshua Filler vom PBC Schwerte. Beide könnten jedoch im Halbfinale aufeinandertreffen. Gespannt sein darf man auch auf Lokalmatador Juri Pisklov. Der Bad Wildunger in Diensten des Zweitligisten PBC Karben trifft in der Runde der letzten Acht auf Henning Brütt vom PBC Itzehoe.

Bei den Ladies ist Titelverteidigerin Birgit Reimann aus Bremen bereits aus dem Rennen. Sie unterlag der Ortenbergerin Conny Teichert mit 2:4. Mit Susanne Wessel (PBC Castrop), Anja Hehre aus Berlin und Ex-Europameisterin Sylvia Buschhüter vom BC Miesbach sind aber noch einige Hochkaräter im Turnier verblieben.

Ein heißes Rennen erwartet die Zuschauer morgen bei den Senioren. Rainer Wirsbitzki vom PBC Berrenrath, der im 9-Ball überraschend früh gescheitert war, ist offenbar wieder voll auf der Höhe und steht im Viertelfinale. Mit Dirk Stenten (PBC Kohlscheid) steht ein Nationalmannschaftskollege Wirsbitzkis ebenso unter den letzten Acht. Beachten sollte man aber auch Martin Steinlage vom 1. PBC Neuwerk.

Im Snooker der Herren wurden zu später Stunde heute die Viertelfinals gespielt. Bei Redaktionsschluss hatte sich bereits Sascha Lippe (SC Mayen-Koblenz) durch ein sicheres 3:0 über Christian Gabriel (Billard Freunde Berlin) für die Vorschlusrunde qualifiziert. Vorjahressieger Roman Dietzel (SC 147 Essen) ist ebenso noch im Rennen wie Sascha Breuer vom DSC Hannover. Mit Robin Otto (SC Hamburg) und Jan Eisenstein (SC 147 Essen) sind noch weitere Nachwuchsspieler im Viertelfinale. Das Feld komplettieren Ex-Profi Patrick Einsle (TSG Heilbronn) und der Dresdner Daniel Schneider.

Der 5 Kegel-Wettbewerb auf dem Matchbillard steht ganz im Zeichen der Topfavoriten. Dabei scheint Toni Rosenberg (BC Empor Freiberg) nach enttäuschenden Monaten auf einer Mission zu sein. Zumindest hat er bisher gezeigt, dass er unbestritten zum Kreis der nationalen Spitze gehört. Im morgigen Halbfinale trifft er auf Sven Reich vom BC Elversberg. Im zweiten Semifinale stehen sich wiederum Sven Petzke aus Dresden und der Friesacker Christopher Schock gegenüber.

Die Deutsche Billard-Union stellt vor und während der DM 2015 eine Media-Seite zur Verfügung, in der frei downloadbare und honorarfreie Fotos sowie Presstexte hinterlegt sind. Das Event wird im Internet auf [sportdeutschland.tv](http://sportdeutschland.tv) live übertragen.

[DM-Mediaseite](#)  
[DM-Programmheft](#)  
[DM-Plakat](#)  
[DM-Ergebnisse](#)

Mit freundlichen Grüßen



Achim Gharbi  
DM-Presseseitung

**Kontakt:**

Achim Gharbi  
Büro: 06283 / 22 87 90 2  
Mobil: 0151 / 61 41 66 32  
E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

[Newsletter abmelden](#)

**Veranstaltungsort:**

Wandelhalle  
An der Georg-Viktor-Quelle 3  
34537 Bad Wildungen  
Tel: 05621 / 96 79 60

